

festigung der Ziegelflächen schuppenartig auf die Ziegelübergänge geklebt. Eine farbliche Anpassung ist auf jeden Fall notwendig. Jetzt ist noch die farbliche Behandlung des Gebäudes und der Bodenplatte durchzuführen. Angestrebt wurde verwittertes, unbehandeltes Holz darzustellen. Als Farben wurde ein Acrylprodukt (wie die Baummalereifarbe von Migros) ausgewählt. Schwarz, Weiss, Graubeige, leicht mit Wasser verdünnt, dienten als Mischungsgrundlage. Aufgetragen werden die unterschiedlichen Farben wechselnd immer mit etwas Wasser verdünnt. Sicher, es braucht etwas Übung bis ein befriedigendes Resultat erzielt wird, aber die Arbeit macht richtig Spass. Nach der Trocknung kann das Gebäude auf der Bodenplatte festgeschraubt werden.

Der Dekor ist wichtig.

Noch fehlen wichtige Kleinigkeiten, die eine Bahnhaltestelle ausmachen. Der Billett-Entwerter und der Billett-Automat sind aus Holzresten entstanden und nach Fotos gestaltet worden. Die Fahrplantafel System Nigg und die Bahnhofanschrift (Schrift 7 mm) entstanden am eigenen PC und die gelbe Warntafel «Hochspannung» ist im Internet zu finden.



Die Haltestellenparade beginnt mit Ei im Garten des Autors.



Im Garten von Hans Zoss steht Oberei. Dieses Gebäude unterscheidet sich durch andere Fenster.



Billett-Automat, Entwertungsgesät, Nigg-Fahrplan, Gefahrenhinweis und Haltestellentafel sorgen für die richtige Stimmung.